

## REGIONALES UMWELTBILDUNGSZENTRUM



# Unser Koffer voller Ideen

Wir öffnen ihn für alle Altersstufen ...



Willkommen im RUZ der BioS!

Bereits seit ihrer Gründung hat es sich die BioS zur Aufgabe gemacht, neben dem klassischen Naturschutz den Menschen in der Region die Natur vor ihrer Haustür näher zu bringen. Seit 1993 ist die Biologische Station Osterholz ein vom niedersächsischen Kultusministerium anerkanntes Umweltbildungszentrum (RUZ).

Wir sehen uns nicht als einmaliges „Ausflugsziel“, sondern verstehen uns als regionaler Anbieter für Unterrichtsbegleitung im Sinne der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE). Kommen Sie mit Ihrer Gruppe zu uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

## Lebensräume & Landschaft

Wir möchten Interesse an der Natur wecken. Denn nur was man kennt, selbst gesehen und hautnah erlebt hat, kann man schützen!



## Nahrungsmittel

Die Herkunft und Verarbeitung, aber natürlich auch das gemeinsame Verzehren der leckeren Produkte, sind unser Thema.



## Natur & Wissenschaft

Frei und spielerisch in der Natur forschen und ausprobieren. Ganz nebenbei erlernen die Kinder die Herangehensweise an das Experimentieren.



## Kreativ

Wir arbeiten im offenen Gelände, in der freien Natur, greifen alte Kulturtechniken auf und nutzen natürliche Materialien für eine bewusster Wahrnehmung des Lebensumfeldes.



## Gemeinsam in Aktion

Zusammen draußen aktiv sein und dabei z.B. lernen, einen Achterknoten zu binden, über Seilbrücken zu klettern, im Garten Insekten zu entdecken und als Team knifflige Aufgaben zu lösen.



## SEK I und SEK II

Handlungsorientiert erfahren die Schüler:innen den Zusammenhang zwischen Moor- und Klimaschutz, lernen die Biologie des Wolfes kennen und lösen Aufgaben im Team.



## Moor erleben

(ab Kindergarten)

Auf unserem Moorerlebnispfad erkunden und erfahren wir den Lebensraum Moor und seine Bewohner. Wir versetzen uns in die Eiszeit zurück, „entwässern das Moor“ auf spielerische Art und bewegen uns auf den Spuren Findorffs. Dabei erfahren wir, wie die ersten Siedler lebten. Beim Fühlen, Riechen und Blindgehen begegnen wir fleischfressenden Pflanzen und Schwingrasen. Wir lernen, wie sich Pflanzen und Tiere an diesen extremen Lebensraum angepasst haben und warum der Erhalt und die Renaturierung des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz ist. Am Ende unseres Weges im Moor wartet eine herrliche „Matschkuhle“ auf uns ....



## Lebensraum Bach

(ab Kindergarten)

Keschern im Bach und einen Unterwasserzoo mit Wasserflöhen, Zuckmückenlarven, Wasserkorpionen und Asseln einrichten. Das wollen wir gemeinsam am Scharmbecker Bach, an der Schwaneweder Beeke oder an einem Fließgewässer in Ihrer Nähe erleben. Wir erfahren, was ein mäandrierender Bach ist und warum sich Tiere und Pflanzen dort wohl fühlen. Spiele im, am und mit dem Wasser gehören natürlich auch dazu. Wir bauen Dämme, planschen im und am Wasser und erkunden den Bach ganz genau.



## Geschichte des Scharmbecker Bachs

(ab Klasse 4)

Der Scharmbecker Bach hat unserer Stadt ihren Namen gegeben. Grund genug, sich auf Spurensuche zu begeben und dem Bach zu folgen und damit die Vergangenheit lebendig werden zu lassen. Natürlich nehmen wir auch den Bach als Gewässer unter die Lupe und erfahren, warum wir die Enten am Marktplatz nicht füttern sollten.



## Erlebnisswelt Wald

(ab Kindergarten)

Mit den Mitteln der Erlebnispädagogik erkunden wir den Wald. Angepasst an die Altersgruppe suchen wir geheimnisvolle Plätze und Bäume, suchen nach Tieren oder erkunden verschiedene Baumarten. Ob im Klosterholz oder einem Wald in Ihrer Nähe – es bieten sich vielfältige Möglichkeiten, diesen mit allen Sinnen zu erleben.



## Tiere im Winter

(ab Klasse 1)

Wie bereiten sich Pflanzen und Tiere auf die kalte Jahreszeit vor? Brauchen die Tiere unsere Hilfe? Wir begeben uns auf Spurensuche und versetzen uns in das „harte Leben“ eines Eichhörnchens.





Unser Projekt „Essen von Hier“ ist Teil des Kooperations- und Bildungsprojektes „Transparenz schaffen – von der Ladentheke zum Erzeuger“. Das Projekt hat zum Ziel, Menschen einen besseren Bezug zu Landwirtschaft und Lebensmitteln zu ermöglichen. Die Herkunft und Verarbeitung, aber natürlich auch das gemeinsame Verzehren der leckeren Produkte sind unser Thema!



## Müsli in der Mühle

(ab Klasse 3)

In unserer wunderschönen von Rönnschen Mühle werden wir in alte Zeiten zurückversetzt. Wir lernen die Funktionsweise der Mühle kennen, erfahren ganz viel über die Getreidearten und erleben den Unterschied des Getreideerntens und des Dreschens zwischen Früher und Heute. Für unser Müsli, das wir am Ende gemeinsam verzehren, quetschen wir den Hafer selbst! Da werden sogar Müsli-Skeptiker zu Genießern.



## Honigernte

(ab Klasse 3)

Sieht eine Biene eigentlich auch in Wirklichkeit wie die Biene Maja aus? Das wollen wir herausbekommen. Wir nehmen einzelne Bienen genau unter die Lupe. Am Bienenstock erleben wir dann ein Bienenvolk hautnah bei der Arbeit. Mit erfahrenen Imkern und Imkerinnen werden wir auch Honig ernten. Den selbstgeschleuderten Honig verzehren wir auf frischem Brot. Hmmm – lecker!



## Saft von der Streuobstwiese

(ab Klasse 2)

Falläpfel sind kein Abfall – das beweisen wir Ihnen auf leckere Art und Weise: Wir verarbeiten als Apfeltester Falläpfel zu Apfelsaft. Erst wird gewaschen, gewogen und geviertelt, dann wird gepresst. Damit auch die Familien zuhause vom leckeren Ergebnis überzeugt werden, bekommt jedes Kind eine Flasche frischen Apfelsaft mit. Da die Kinder mit scharfen Messern arbeiten, benötigen wir zusätzlich zur betreuenden Lehrkraft mindestens zwei Elternteile als Unterstützung.



## Eis von Hier

(ab Klasse 3, max. 10 Kinder)

Seit wann gibt es eigentlich Speiseeis? Und ist Eis gesund? Antonio Grossi, Besitzer der Eisdiele Cortina in OHZ, lässt uns hinter die Kulissen eines italienischen Eiskonditors blicken. Wir stellen mit Antonio verschiedene Eissorten her, lernen die unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen kennen und vergleichen das selbstgemachte Eis mit Industrieis. Den besten Eistester erwartet übrigens eine Belohnung.



## Kartoffel – eine tolle Knolle

(ab Klasse 3)

Wo kommt die Kartoffel eigentlich her? Und welche Bedeutung hat die Kartoffel in der Geschichte Europas? All das werden wir klären. Vor allem aber werden wir selbst aktiv! Wir werden im Frühjahr Kartoffeln pflanzen, das Beet im Sommer betreuen, im Herbst die Kartoffeln ernten und dann natürlich auch gemeinsam essen. Gern unterstützen wir die Schulen auch beim Anlegen eines Kartoffelackers im Schulgarten. Bitte melden Sie sich rechtzeitig.



## Vom Huhn zum Ei

(ab Kindergarten)

Wir sammeln in unserem Hühnerstall die Eier von den BioS-Hühnern. Sind die Eier frisch, die Schalen hell? Warum sind Eier gesund und durchaus wichtig in der menschlichen Ernährung? Ganz nebenbei, aber nicht zu vergessen: die Hühner! Was brauchen sie zum glücklich sein? Wie sieht ihr Federkleid aus und wie bekommen sie die Körner klein? Am Ende der Aktion backen wir aus frischen Eiern und selbst gemahlenem Mehl leckere Waffeln.



## Aus Gras wird Milch

(ab Kindergarten)

Auf einem Hof möglichst in Schulanähe erkunden wir die unterschiedlichen Arbeitsbereiche eines Landwirts. Welche Tiere leben auf dem Bauernhof? Wo kommt eigentlich die Milch her? Und was braucht die Kuh zum glücklich sein? Dies ist eine Aktion in Kooperation mit dem Niedersächsischen Landvolk.



## Wasserspielerei

(ab Klasse 2)

Ein Olchi kommt zu Besuch in ein Hochhaus. Wo kommt das Wasser her, damit er duschen kann? Wieviel Wasser braucht ein Mensch täglich zum Überleben? Und wieviel verbraucht er tatsächlich? Was machen die Stadtwerke, damit sauberes Wasser aus unseren Wasserhähnen fließt?

Wir legen Wasserleitungen, lassen Wasser bergauf fließen, setzen die Schlauchwaage ein und schießen mit Wasser in die Luft. Mit Wirbeln und anderen Wasserphänomenen werden unterschiedliche Experimente durchgeführt.



## Torfkähne und andere Schiffe

(ab Klasse 3)

In früheren Zeiten gab es Schmuggler im Teufelsmoor. Wie sah das Boot des damals berühmten „Roten Gerd“ aus, mit dem er den Zöllnern so oft entkam? Wir erforschen, welche Bootsförm die schnellste war und was geschah, wenn die Schmuggler ihre Beute über Bord werfen mussten. Aus Pappe und Alufolie bauen wir Schiffe und testen ihre Schnelligkeit und Stabilität. Außerdem vergleichen wir unterschiedliche Antriebsmöglichkeiten vom Segelboot bis zur Schiffsschraube. Aber auch unsere Kreativität kommt nicht zu kurz. Mit Hammer, Nägeln und Holz baut jede/jeder das eigene Boot zum Mitnehmen.



## Energie – wir machen's erFAHRbar

(ab Klasse 4)

Wie ist das eigentlich mit dem Strom? Wie funktioniert eine Batterie? Können wir selber Strom herstellen? Wir treten in die Pedale, um eine Lampe zum Leuchten zu bringen. Und warum soll man eigentlich Strom sparen? Verschiedene Spiele und Experimente helfen uns zu verstehen wie etwas funktioniert und warum etwas geschieht. Dabei erfahren wir mehr über Sonnenenergie, erleben die Wirkungsweise der Windenergie, lernen Möglichkeiten kennen, Strom zu sparen und diskutieren über den Energieverbrauch verschiedener Länder.



## Energie zum Anfassen

(ab Kindergarten)

Ein Leben ohne Strom – für uns (Kinder) kaum vorstellbar. Aber viele Aktivitäten im Alltag sind auch ohne Strom möglich. Das probieren wir gemeinsam aus.



## Zu Besuch bei Willi und Wanda in Wurmcity

(ab Klasse 2)

Wir lüften mit der Hilfe von Willi und Wanda das Geheimnis der wertvollen Regenwürmer und erfahren ganz nebenbei etwas über Müll, Mülltrennung und Kompost. Am Ende erreicht hoffentlich jeder das „Regenwurmhalterdiplom“ und nimmt Würmer in mitgebrachten Gläsern mit nach Hause, wo sie noch ein paar Tage gefüttert, gepflegt und beobachtet werden dürfen. Gern stellen wir den Schulen ein Regenwurmhotel zur Verfügung.



## Insekten

(ab Klasse 2)

Wir tauchen ein in das Reich der Insekten. Was sind eigentlich Insekten und welche Merkmale machen sie aus? Nach genauer Erforschung können Fantasieinsekten gebaut werden, Insekten gesucht und bestimmt werden oder auch ein besonderes Insektenfrühstück vorbereitet werden, denn ohne fliegende Helfer wären unsere Mahlzeiten sehr einseitig. Ein Modul, das variabel an Ihre Wünsche angepasst werden kann.



## Vom Schaf zum Filz

Schwarzköpfiges Fleischschaf, Moorschnucke, Pommersches Landschaf... Wir erfahren, was Schafe für den Menschen bedeuten und was sie uns bieten. Wir greifen eine alte Kulturtechnik auf und jede/jeder filzt aus wunderbar weicher Merinowolle ein eigenes, buntes Sitzkissen.

(ab Klasse 3)



## Papier – aus alt mach neu

Trotz Computer und Handy ist Papier in unserer Welt immer noch sehr wichtig. Wir bieten Ihnen einen spannenden Vormittag zur Geschichte des Werkstoffes und dessen Herstellung und schöpfen selbst aus Altpapier neue bunte Papierbögen. Lassen Sie sich überraschen!

(ab Klasse 2)



## Seilschaften im Wald

Wir lernen Knoten zu binden, Kletterlandschaften wie Räuberbrücken zu bauen und zu überqueren und erleben den Wald aus einer ganz neuen Perspektive. Kraft und Körperspannung, Mut und Selbstbewusstsein, Ausdauer, Geschicklichkeit, Rücksichtnahme und Teamgeist werden hier gefördert und Teamgeist werden hier gefördert und gefordert. Lasst euch fesseln von der Welt der Seile!

(ab Klasse 2)



## Teamspiele

Die Aktion steht ganz im Sinne der Zusammenarbeit. Was macht ein Team aus? Bei unterschiedlichen Aufgaben werden Ausdauer, Geschicklichkeit, Rücksichtnahme und Teamgeist gefördert und gefordert. Hier üben sich die Klassen im Zusammenhalt.

(ab Klasse 3)



## Ein Vormittag im BioS-Garten (für Kindergarten und Kl. 1)

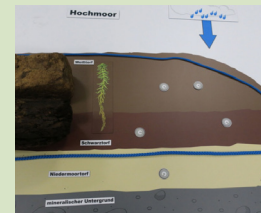
Bei dieser Aktion steht unser BioS-Garten mit all seinen Möglichkeiten im Mittelpunkt. Eine kleine Rallye, verschiedene Spiele, ein Besuch bei den Hühnern – es wird ein bunter Vormittag.



## Moor und Klimaschutz

(ab Klasse 7)

Was haben Moore mit Fridays for Future (dem Klimawandel) zu tun? Mit dieser Frage beschäftigen wir uns in zwei Modulen für die Sekundarstufen I und II. Eingebettet in eine Rahmenhandlung experimentieren wir und lernen das Moor und seine Eigenschaften kennen und stellen die Verbindung zum Klima her.



## Den Wölfen auf der Spur

(ab Klasse 5)

Seit einigen Jahren sind die Wölfe zurück in Niedersachsen. Auch im Landkreis Osterholz gibt es ein Rudel. An verschiedenen Stationen und mit unterschiedlichen Spielen erfahren wir etwas über die Biologie der Tiere, auch im Vergleich zu anderen europäischen Großraubtieren. Wie unterscheiden sich Hund und Wolf? Auch die unterschiedlichen Meinungen zur Rückkehr der Wölfe werden thematisiert.



## Teamspiele

(ab Klasse 5)

Diese Aktion steht ganz im Sinne der Zusammenarbeit. Was macht ein Team aus? Bei unterschiedlichen Aufgaben werden Ausdauer, Geschicklichkeit, Rücksichtnahme und Teamgeist gefördert und gefordert. Hier üben sich die Klassen im Zusammenhalt.



## Regionales Umweltbildungszentrum (RUZ)

Unsere Ziele als anerkannter außerschulischer Lernort für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sind:

- das Erleben und „Be“greifen verschiedenster Lebensräume und -zusammenhänge,
- die Sensibilisierung zum bewussten Umgang mit Nahrungsmitteln und natürlichen Ressourcen,
- eine Partizipation an einer nachhaltigen regionalen Entwicklung,
- das Aufzeigen von Handlungsalternativen.

Neben diesem umfangreichen Programm für Kindergärten, Schulen aller Stufen, Kinder- und Jugendgruppen sowie für Erwachsene, bieten wir Lehrerfortbildungen und Geburtstagsaktionen an.

Unser gesamtes Programm finden Sie auch im Internet unter Umweltbildung auf der Seite: **[www.biologische-station-osterholz.de](http://www.biologische-station-osterholz.de)**

## Anmeldung

Da jährlich eine Vielzahl an Menschen unsere Angebote wahrnehmen, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung, damit wir für Sie Termine koordinieren können.

**Biologische Station Osterholz e. V.**  
**Lindenstraße 40**  
**27711 Osterholz-Scharmbeck**

**Tel.:** 04791 – 9656990  
**E-Mail:** [info@biologische-station-osterholz.de](mailto:info@biologische-station-osterholz.de)

## Kostenbeteiligung auf Anfrage

Wir kommen auch gerne zu Ihnen.  
Fahrtkosten: 0,50 € pro gefahrenen Kilometer

## Unterstützen Sie die Arbeit der BioS ...

... mit einer Spende oder Mitgliedschaft. Sprechen Sie uns gerne an!

**Kreissparkasse Osterholz**  
**IBAN: DE03291523000000231688**  
**BIC: BRLADE21OHZ**

**Volksbank Osterholz**  
**IBAN: DE28291623940015872000**  
**BIC: GENODEF1OHZ**